

# *Bassumer Kirchenbote*

*Nr. 141 Dezember 2022–Januar/Februar 2023*



Foto: Archiv

## Ein geistliches Wort zum Anfang



Mut. Hoffnung.  
Rettung. Gott.

Liebe Gemeinde,

und zum Glück von Pastoren im Ruhestand, die bereit sind zu helfen. Vielen Dank dafür!

Außerdem spüren wir alle den Abbruch unserer Gesellschaft von langjährigen Traditionen. Gemeindeglieder wenden sich ab und legen keinen Wert mehr auf ihre Kirche. Selbst Jesus kennt diese Krisenzeiten. „Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet.“ „Wollt ihr auch weggehen?“, so fragt er seine zwölf Jünger. Da antwortete ihm Simon Petrus: „Herr, wohin sollten wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes“ (Joh. 6,68+69).

Gott ist ein Gott der Krise. Wenn alles Dunkel ist, hält Gott dagegen und umso heller strahlt sein Licht. Im Advent erwarten wir dieses stetig heller werdende Licht. Unsere Welt ist in der Krise, sie braucht Hoffnung. Jesu Worte geben Zuversicht. „Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden“, sagt Jesus von sich (Joh. 10,9). Das ist ein tröstendes Wort. Es macht Mut, immer wieder auf eine Erneuerung zu hoffen. Diese wird für uns Christen von innen kommen, wenn wir uns auf Jesus und seine Worte besinnen.

Ich wünsche uns allen gerade jetzt in diesen turbulenten Zeiten den Mut, das Evangelium in die Welt zu tragen. Besonders zu denen, die ohne Hoffnung sind. Jeder und jede ist gefragt. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe.

Ihre Pastorin Ines-Maria Kuschmann

endlich wieder darf ein Bassumer Advent stattfinden, wie wir ihn kennen. Mit Kunsthandwerk, mit den schönen Holzbuden, mit Duft nach Waffeln und Kaffee, Glühwein, Blonder Engel und Bratwurst. Rund um die Stiftskirche ist wieder das gemütliche Treiben bei guter Laune und vielen Gesprächen. An ausgewählten Plätzen kann man sich niederlassen, am Feuer sitzen und sich erwärmen. Dazu eine gestaltete Kapelle der Stille und Andacht und Musik in der Kirche.

Aber es gibt ein Dennoch, weil wir auch Einschränkungen beachten müssen. Das Wort Krise macht nicht halt. Energiesparen, Strom und Gas sind knapp durch diesen schrecklichen Krieg in Europa. Er liegt oben auf und damit auch die Angst vor einer Eskalation. Die Folgen spüren wir schon jetzt. Wie kommen wir durch den Winter? Die Strom- und Heizkostenrechnungen sind hoch. Überhaupt sind Nebenkosten nicht gut kalkulierbar. Hält mein Betrieb, meine Firma durch? Und dann gibt es noch die persönlichen Krisen. Es gibt seelische und finanzielle Probleme. Wir sorgen uns um die Pflege der älteren Generation und fragen uns, welche Zukunft werden unsere Kirchen haben? Dazu die Sorgen um unsere Gemeinde. Wir hören von Einsparungen, Pfarrstellenkürzungen, von Krankheit, von Springer-Pastoren

## Liebe Leserin, lieber Leser



Die Krisen häufen sich, demokratiefeindliche Meinungen und Aktionen gewinnen an Aufmerksamkeit in der Welt, der Klimawandel nimmt seinen bedrohlichen Lauf.

Wie reagieren wir als Kirche? Als Kirchengemeinde? Nur mit Rückzug und Herunterfahren von Angeboten?

Der **Bassumer Advent** jedenfalls nicht. Die Weihnachtsbotschaft - wir kennen sie alle - nimmt uns nicht die Freude und kann uns ein wenig Mut machen und Zuversicht geben. Besonders, wenn wir die **Jahreslosung** für 2023 lesen: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ So wusste es Hagar und so kann auch ich es bekennen.

Lesen Sie etwas über den Verkündigungengel, lassen Sie sich ein auf die adventliche Vorfreude und **nehmen Sie teil** an den vielen geplanten und mit Liebe vorbereiteten Veranstaltungen. Mit unserer eigenen Energie müssen wir zum Glück nicht sparsam umgehen.

Viel Freude beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Karin Rosenbaum

## Winterkirche

Wer in den kommenden Wochen eine der Kirchen in unserer Region: **Bassum, Neubruchhausen, Nordwohld** oder **Sudwalde** besucht, muss sich im wahrsten Sinne des Wortes warm anziehen. Die Kirchenvorstände in der Region haben beschlossen, die Kirchen aufgrund der Energiekrise bis zum Ende des Jahres nicht mehr zu heizen.

Ab Januar finden die Gottesdienste dann in den Gemeindehäusern statt. Außerdem wird es **pro Sonntag nur einen Gottesdienst in der Region** geben. Weitere Einzelheiten erfahren Sie im Innenteil dieses Kirchenboten.

Thorsten Runge



# Inhalt

Weihnachtsdorf in der Kapelle der Stille

10



Erntedankfest in der Stiftskirche

21



Rückblick Sommerfest

20



20 Jahre Rainbow-GospelSingers



Jubiläumsgottesdienst in Neubruchhausen

28



Kulturgottesdienst in Neubruchhausen

28

## Gemeindeleben

- 09 Regionale Winterkirche
- 10 Kapelle der Stille
- 12 Handarbeitskreis
- 13 20 Jahre Rainbow-Gospel-Singers
- 16 Weltgebetstag
- 17 Mauritiuskreis

## Gemeindeleben

- 18 Programm für den Bassumer Advent
- 19 Gottesdienste der Weihnachtszeit
- 20 Rückblick: Erntedank in Neubruchhausen
- 20 Rückblick: Sommerfest
- 21 Rückblick: Einschulung, Alphörner, Erntedank

## Gemeindeleben

- 28 Neubruchhausen
- 30 Brot-für-die-Welt-Projekt
- 31 Partnerschaftsbesuch aus Brasilien
- 36 Jugendkreiskonvent



## Rubriken

- 02 Geistliches Wort
- 03 Editorial
- 08 Aus dem Kirchenvorstand
- 14 Segen des Adventskranzes
- 15 Der Verkündigungengel
- 22-27 Gottesdienste
- 32 Gruppen und Kreise
- 34 Freud und Leid
- 37 Anzeigen

## Kontakt- und Ansprechpersonen



### Kirchenbüro

Am Kirchhof 4  
Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Telefon: 04241 - 2402, Telefax: 04241 - 5038  
E-Mail: KG.Bassum@evlka.de  
Web: <https://kirche-bassum.wir-e.de>  
**Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram**  
**@kirche.bassum**  

### Pfarramtssekretärin

Stefanie Grosser  
04241 - 2402  
[stefanie.grosser@evlka.de](mailto:stefanie.grosser@evlka.de)



### Friedhofsbüro

Eschenhäuser Straße 1a  
Öffnungszeiten vom 1.11. - 28.2.:  
Mo.- Fr.: 10:00 - 12:00, Tel.: 04241-4749

### Sekretärin

Petra Haase  
04241 - 4749  
[Petra.Haase@evlka.de](mailto:Petra.Haase@evlka.de)



### Friedhofsgärtnerin

Heike Müller-Beckefeld  
0177 - 2587451  
[Friedhof.bassum@evlka.de](mailto:Friedhof.bassum@evlka.de)



### Friedhofsgärtner

Daniel Harmsen  
0178 - 6018113  
[Friedhof.bassum@evlka.de](mailto:Friedhof.bassum@evlka.de)



### Friedhof Neubruchhausen

Erika Bobrink  
04248 - 902919



### Kindertagesstätte Rentei

Elke Redenius-Rehling  
04241 - 970334  
[kts.rentei.bassum@evlka.de](mailto:kts.rentei.bassum@evlka.de)



## Kontakt und Ansprechpersonen



Wiardus Straatmann (z.Zt. außer Dienst)  
04241 - 5188  
[wiardus.straatmann@evlka.de](mailto:wiardus.straatmann@evlka.de)



Ines-Maria Kuschmann  
04241 - 8047889  
[ines-maria.kuschmann@evlka.de](mailto:ines-maria.kuschmann@evlka.de)



Sandra Kopmann  
04249 - 4039996  
[sandra.kopmann@evlka.de](mailto:sandra.kopmann@evlka.de)

### Pfarramt

**Notfallseelsorge:**  
Tel.: 05344 96 92 192

Knut Laemmerhirt  
04242 - 578737  
[knut.laemmerhirt@evlka.de](mailto:knut.laemmerhirt@evlka.de)

### Kirchenvorstand Vorsitzender

Réka-Zsuzsánna Fülöp  
0172 - 4338105  
[kirchenmusik.bassum@evlka.de](mailto:kirchenmusik.bassum@evlka.de)

### Kreiskantorin

Ralf Wosch  
0172 - 3546680  
[kirchenmusik.bassum@evlka.de](mailto:kirchenmusik.bassum@evlka.de)

### Kreiskantor

Ortrud Kaluza  
[ortrud.kaluza@evlka.de](mailto:ortrud.kaluza@evlka.de)  
04241 - 4742, Stift 8  
Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr  
Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr

### Allgemeine soziale Beratung Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung

Heino Raven  
[heino.raven@ewetel.net](mailto:heino.raven@ewetel.net)  
0172 - 4525998

### Küster und Hausmeister

## Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

ein ereignisreiches Jahr mit vielen unerfreulichen Entwicklungen geht zu Ende. Insbesondere die Energiepreisentwicklung hat den Kirchenvorstand in den letzten Wochen beschäftigt. Würden wir mit der Nutzung unserer Gebäude so weitermachen wie bisher, bräuchten wir unseren gesamten Sachkostenetat ausschließlich für Strom und Gas. Wie wir das verhindern wollen, lesen Sie in diesem Kirchenboten.

Das Gemeindeleben hat sich weitgehend wieder normalisiert – Corona hat aber seine Spuren hinterlassen. So hat sich die Zahl der Teilnehmenden an den Gottesdiensten und in einigen Gruppen deutlich verringert, manche Gruppen gibt es gar nicht mehr. Doch es gibt auch erfreuliche Nachrichten: Der Mauritiuskreis ist sehr erfolgreich neu gestartet.

Das Jahr 2023 wird das letzte volle Kalenderjahr für diesen Kirchenvorstand sein. Gleich Anfang des Jahres wollen wir besprechen, was wir noch bis zum Ende unserer Amtszeit umsetzen wollen und können.

Jetzt wünschen wir Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und Gottes Segen für 2023. Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr/Euer  
Knut Laemmerhirt  
(Vorsitzender)

## Jahreslosung 2023



Stefanie Bahlinger

## Regionale Winterkirche



Die Kirchengemeinden in unserer Region merken es gerade doppelt. Zum einen verzeichnen sie aufgrund der Corona-Pandemie teilweise große Rückgänge bei den Gottesdienstbesuchern, zum anderen wird sich die Energiekrise auch nicht gerade positiv auf den Gottesdienstbesuch auswirken.

Zu unserer evangelischen Kirchenregion Bassum gehören neben der Kirchengemeinde Bassum mit der Dreifaltigkeitskirche in Neubuchhausen auch die Kirchengemeinden Nordwohlde und Sudwalde. Die drei Gemeinden arbeiten bereits in vielen Bereichen zusammen und haben sich jetzt auch in der Energiekrise auf einen fast einheitlichen Weg geeinigt. Die Vorbereitungen zwischen den Kirchenvorständen und dem Pfarramt laufen bereits seit Sommer.

In der **Stiftskirche Bassum** werden nur noch bis einschließlich Silvester Gottesdienste gefeiert. Die Innentemperatur liegt derzeit noch bei 15 Grad. „Da nicht mehr geheizt wird, wird die Temperatur langsam zurückgehen. Eine Ausnahme bilden die noch geplanten Konzerte wo wir die Kirche auf 16 Grad heizen. Das ist für die Musiker notwendig“, er-

klärt Knut Laemmerhirt, Vorsitzender des Bassumer Kirchenvorstands. Die gleiche Regelung gelte für die Kirche Neubuchhausen.

In **Nordwohlde** finden die Gottesdienste bereits **seit dem Erntedanktag** im **Gemeindehaus** statt. Zu besonderen Anlässen wird hier auch unter freiem Himmel gefeiert.

In **Sudwalde** wird die Kirche noch bis zum 31. Dezember für Gottesdienste genutzt. **Ab Januar** finden diese dann **im Gemeindehaus** statt.

Eine Neuerung wird es in der Kirchenregion Bassum ab Januar geben. Dann findet bis mindestens Ende Februar die **Winterkirche** statt. Dies bedeutet, dass sonntags nur in **einem** Gemeindehaus **in der Region** ein Gottesdienst angeboten wird. Nur wenn Neubuchhausen an der Reihe ist wird der Gottesdienst auch in der Kirche gefeiert, da es dort kein Gemeindehaus gibt.

„Wir müssen Erfahrungen machen mit diesen neuen Regelungen und hoffen sehr auf das Verständnis der Gottesdienstbesucher“, so Laemmerhirt.

Thorsten Runge

### Mittendrin...

sind wir beim diesjährigen Bassumer Advent auf dem Stiftshügel. Mitten zwischen den alten Gebäuden, zwischen Buden und Verkaufsständen, bekannten und neuen Gesichtern. Wie schön, dass es wieder möglich ist, und doch wird diese besondere Zeit anders sein.

Wir müssen auf manches verzichten, aber vieles darf einfach nicht fehlen. Die Lichter, auch wenn es überall nicht so hell leuchten wird wie in den anderen Jahren. Nehmen wir den Glanz deshalb vielleicht anders wahr?

Es ist die Zeit zum Zusammenfinden, die Zeit der Besinnlichkeit. Wir überlegen, was im vergangenen Jahr war, und was 2023 bringen mag. Gutes und auch nicht so Schönes ziehen noch einmal an uns vorbei.

Besonders die stillen Momente sind in dieser Zeit so wichtig. Deshalb laden wir Sie und Euch zu unseren Andachten und Meditationen, immer verbunden mit einem Friedensgebet, am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr ein. **Neu ist in diesem Jahr eine weihnachtliche Andacht für Kinder am 8. Dezember um 17:00 Uhr.** Seien Sie und Ihr Kind mittendrin in einem Kreis von Menschen, die die Stille und die besonderen Momente in unserer Kapelle der Stille erleben möchten!

### Kommt zur Kinder-Advents-Andacht am 8. Dezember 2022 um 17:00 Uhr in der Kapelle der Stille!

Wir wollen zusammen mit Maren Deurnert Adventslieder singen, eine Geschichte aus der Bibel hören und überlegen, wie wir uns auf Weihnachten vorbereiten können und warum wir Weihnachten feiern.

Zum Abschluss zünden wir Kerzen an und benennen unsere Wünsche, Hoffnungen und das, wofür wir dankbar sind, im Gebet.

Eingeladen sind Kinder jeden Alters.  
*Claudia Schröter*



## Termine

### 2022

- 1. Dezember - Meditation
- 8. Dezember - Kinder-Advents-Andacht, Beginn 17:00 Uhr
- 15. Dezember - meditative Andacht

### 2023

- 5. Januar - Meditation
- 19. Januar - meditative Andacht
- 2. Februar - Meditation
- 16. Februar - meditative Andacht
- 2. März - Meditation

Der Beginn ist, wenn nicht anders angegeben, um 18:30 Uhr in der beheizten Kapelle der Stille.



### "Corona hat uns ausgebremst"

39 Jahre gab es den Handarbeitskreis in unserer Gemeinde. Gegründet im Februar 1993 traf sich die Gruppe immer am zweiten und vierten Mittwoch



im Monat um gemeinsam zu handarbeiten und zu klönen. Es wurden fleißig Socken, Mützen, Handschuhe und anderes für den Weihnachtsbasar hergestellt und zugunsten von „Brot für die Welt“ und der Kirchengemeinde verkauft. Auch für die Ausstattung der Kirche wurde im Laufe der Jahre einiges hergestellt. Zuletzt die schöne Decke für den Voralgartisch.

Am 27. August traf sich die Gruppe unter der Leitung von Marianne Kallert ein letztes Mal, um den Rest ihrer „Kaffee- und Kuchenkasse“ zu verzehren und zurück zu blicken. Dabei über-

gaben sie Ina Rapelovski vom Kirchenvorstand die letzten Einnahmen aus dem Verkauf ihrer Handarbeiten. Der Betrag von 223,00 EURO soll für die Renovierung der Kirche verwendet werden.

Die Kirchenvorstand bedankte sich herzlich und überreichte jeder der Damen eine Kerze mit dem Motiv der Stiftskirche als Dankeschön.

Foto von links nach rechts: Ina Rapelovski, Margret Schünemann, Christina Hoffmann, Anneliese Haske, Margret Voß, Karin Rohlf, Edeltraut Nowicki, Gerda Carl, Rosmarie Thode, Marianne Kallert, Annegret Stöver.

*Es fehlen Ilse Grube und Gisela Lauterbach*

### 20 Jahre Rainbow Gospelsingers

am 15. Oktober gaben die Rainbow Gospelsingers anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ein Konzert.

Im September 2002 rief der damalige Kreiskantor Siegfried Rohlfing zur Gründung eines Gospelchores auf. Diesem Aufruf folgten ca. 50 Personen, wovon sich ca. 40 fest als Mitglieder anmeldeten. Im September 2002



fand die erste „richtige“ Probe statt. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte der noch namenlose Chor beim „Offenen Singen“ am 4. Advent, am Sonntag, den 22.12.2002, in der Stiftskirche.

Im Frühjahr 2003 gab sich der Chor den Namen „Rainbow Gospelsingers“ und trat fortan mit schwarzer Chorkleidung und den regenbogenfarbenen Schals auf.

Seitdem trat der Chor zu vielen Anlässen auf:

Gottesdienste, besonders zum Reformationstag mit den „Schoolhouse Seven“ und Heiligabend zur Christmette, es gab auch eigens auf den Chor zugeschnittene Gospelgottesdienste, Beteiligung an Kinder- und Jugend-Musicals, Chorkonzerte zum ersten Advent, Auftritte an der Freudenburg, Konfirmationen, Hochzeiten, sogar

einmal auf dem Bassumer Schützenfest der „1848-er“, einmal im Jahr ein großes Konzert, besonders die Jazz- und Gospelnight sind bekannt.

#### Leitung:

gegründet und geleitet bis 2012: Kreiskantor Siegfried Rohlfing  
Oktober 2012 bis Februar 2013: Kreiskantorin Friederike Spangenberg. Zwischenzeitlich vertretungsweise geleitet von Claudia Melcher, seit Oktober 2013: Kreiskantorin Réka-Zsusánna Fülöp

Es gibt noch einige Mitglieder, die von Beginn an dabei sind. Unterstützt wurde der Chor von den Sängern der Kinder- und Jugendkantorei und der dreiköpfigen Band mit u.a. einer Uraufführung, sowie David Bence Wosch mit Jazzimprovisationen an der Orgel.

Fotos und Texte: Ina Rapelovski

## Segen des Adventskranzes

Anselm Grün

Barmherziger und guter Gott,  
segne diesen Adventskranz,  
damit er uns in dieser Zeit  
des Wartens und Hoffens  
begleiten möge.  
Stärke durch ihn unsern Glauben,  
dass unser Leben gelingen wird,  
dass du am Beginn dieses  
Kirchenjahres  
alles Gebrochene und Zerbrochene  
verbinden und heilen willst.

Lass die Kerzen dieses Adventskranzes  
nicht nur unser Haus, sondern auch  
unsere Herzen erhellen und wärmen.  
Lass dein tröstliches Licht  
in unseren Herzen aufleuchten,  
damit alle Härte und alle Verzweiflung  
daraus weichen.  
Das Licht dieser Kerzen vertreibe  
aus diesem Haus allen Hass und  
Zwietracht.  
Es erfülle dieses Haus  
mit deiner Liebe und deiner Hoffnung.

Wir sehnen uns danach,  
dass diese Adventszeit auch unser  
Haus verwandle,  
damit wir darin Heimat finden  
und uns in dir geborgen wissen.

Erinnere uns  
durch das Licht dieses Adventskranzes,  
dass du selbst in unserem Hause  
wohnst.

Daheim sein können wir nur dort,  
wo das Geheimnis wohnt.  
Wenn du bei uns und unter uns  
wohnst,  
können wir es bei uns aushalten,  
weil du selbst, das unendliche und  
unaussprechliche Geheimnis,  
unser Haus  
zum Heim formst,  
in dem wir gerne sind.

So segne diesen Adventskranz  
und alle in unserem Haus,  
denen die Kerzen  
auf diesem Kranz leuchten,  
der gütige und barmherzige Gott,  
der Vater, der Sohn  
und der Heilige Geist.  
Amen.

Foto: Rosenbaum



## Mariae Verkündigung (Lukas 1,26-56)

Er ist nicht von dieser Welt. Seine Gestalt sprengt den Rahmen, ragt gewissermaßen darüber hinaus, als passe er nicht ganz hinein in unsere weltlichen Grenzen. Ein Stück seines Regenbogenflügels bleibt draußen - im Blau des Himmels...

Gabriel ist einer der ranghöchsten Engel im Judentum, im Christentum und im Islam. Er gilt als Bote Gottes, als Überbringer himmlischer Visionen. Sein Name bedeutet: „Gott ist meine Kraft“. Mit der rechten Hand zeigt er hier nach oben, die linke hält ein Spruchband. Gabriel verkündet der erschrockenen jungen Frau eine Botschaft: „Freue dich, du bist mit Gnade beschenkt, denn Gott ist mit dir! Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade gefunden bei Gott. Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du wirst ihm den Namen Jesus geben. Dieser wird groß sein und Kind des Höchsten genannt werden.“

Engel hin, Engel her, erstmal glaubt ihm Maria nicht. Sie ist zwar verlobt mit Josef, dem Zimmermann, der den großen König David - zart angedeutet im Bildnis am Leseputz - zu seinen Urahnen zählen kann, aber die beiden leben keusch und züchtig, wie es das Gesetz verlangt. Dafür steht mitten in dem Wandgemälde die Vase mit der Lilie, der Blume der Unschuld und das „Markenzeichen“ Gabriels. Seine Botschaft übersteigt die Vorstellungskraft

der jungen Frau vollends: „Die heilige Geistkraft wird auf dich herabkommen und die Kraft des Höchsten wird dich umhüllen. Deswegen wird das Heilige, das geboren wird, Kind Gottes genannt werden. Auch Elisabeth, deine Verwandte, die als unfruchtbar gilt, hat in ihrem (hohen) Alter einen Sohn empfangen und ist jetzt im sechsten Monat, denn kein Ding ist von Gott her unmöglich!“

Die Argumentation des Engels beflügelt das Einverständnis der konsternierten Maria. In Demut willigt sie ein, Werkzeug Gottes zu sein. Schon wirkt die heilige Geistkraft - symbolisiert durch die Taube über dem Heiligenschein der Auserwählten. Immer wieder stellt die Taube in der biblischen Ikonographie die Gegenwart und den Beistand Gottes dar.

Wir blicken also über dem inneren Ausgang der „Brautpforte“ unserer Stiftskirche auf eine Supraporte der besonderen Art. Der Kölner Kirchenmaler Heinrich Schöer hat im Rahmen der historistischen Umgestaltung der Stiftskirche in den 1860er Jahren die gesamte bildliche und farbliche Fassung des Innenraums der Kirche in Secco-Malerei ausgeführt.

Ja, das Bildnis „Mariae Verkündigung“ weist die KirchenbesucherInnen in eindrücklicher Weise auf die sogenannte Jungfrauengeburt hin. Heutzutage kritisch zu betrachten? Nein, denn wie Jesus in Markus 9,23 betont: „Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt!“

Herbert Köhler (Bild Mariae Verkündigung Titelseite)





## Glaube bewegt

### Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche

wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.



Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



## Mauritiuskreis

Nach über zwei Jahren Pause treffen sie sich wieder, die Männer vom **Mauritiuskreis** Bassum. Es waren 33 interessierte Männer an diesem Nachmittag gekommen.

Am 6. Oktober trafen sie im großen Gemeindesaal des Gemeindehauses zusammen. Wie es schon von Anfang an Tradition ist, gab es Rosinenbrot mit Honig, Kaffee und einem kurzweiligen Vortrag, dieses Mal der zertifizierten Kirchenführerin Waltraud Israel.

Das neue Organisationsteam, bestehend aus Thomas Neumann, Georg Vogt, Hermann Köhnenkamp und Pastor i. R. Herbert Köhler, lädt zu den nächsten Treffen jeweils am ersten Donnerstag im Monat (1. Dez.) von 15:00 bis 17.00 Uhr in das Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde ein.

Es werden Vorträge über interessante und aktuelle Themen gehalten. Auch Besuche von Firmen, Institutionen oder Exkursionen werden stattfinden. In der örtlichen Presse erscheint vor dem Treffen ein kurzer Terminhinweis und eine Information zum Tagesthema.

Das Orga-Team freut sich über eine zahlreiche Beteiligung aus der Region Bassum und Umgebung.

Georg Vogt

## Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag

**Dienstag, den 7. Februar 2023, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche.**

Interessierte Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

## Austräger oder Austrägerin gesucht

Für den Bereich Helldiek

# Bassumer Advent - Programm

## Freitag, 25. November

19:30 Uhr Romantisches Sinfoniekonzert mit der Klassischen Philharmonie NordWest. Kompositionen von Schumann, Schubert und Weber. Dirigent Ulrich Semrau  
*Stiftskirche*. Eintritt 22€/ 12€ (SchülerInnen, StudentInnen)  
Vorverkauf: Papier&Tinte, [www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

## Samstag, 26. November

15:00 Uhr Marktbeginn  
16:30 Uhr Geschichten mit Luise Gündel im Geschichtenzelt  
17:00 Uhr Adventskonzert der Bassumer Chöre mit anschließendem Abendsegen, *Stiftskirche*  
17:30 Uhr Geschichten mit Luise Gündel im Geschichtenzelt  
19:30 Uhr Feuershow der Mittelalterlichen Bovelzumft  
20:00 Uhr Marktschluss

## Sonntag, 27. November

14:00 Uhr Familiengottesdienst „mittendrin und herzerwärmend“ mit Pastorin Kuschmann, *Stiftskirche*  
15:00 Uhr Marktbeginn  
15:00 Uhr Alphornbläser, *Stiftskirche*  
15:30 Uhr Adventslieder zum Mitsingen (mit Posaunenchor), *Stiftskirche*  
15:30 Uhr Wintermärchen am Lagerfeuer mit Brigitta Wortmann  
16:00 Uhr Instrumentalmusik, *Stiftskirche*  
16:30 Uhr Adventslieder zum Mitsingen (mit Orgel), *Stiftskirche*  
17:00 Uhr Orgelschülerkonzert, *Stiftskirche*  
17:00 Uhr Wintermärchen am Lagerfeuer mit Brigitta Wortmann  
17:30 Uhr Abendlieder zum Mitsingen, *Stiftskirche*  
18:30 Uhr Marktschluss

## Was kommen wird

### Gottesdienste der Weihnachtszeit In Stiftskirche und Gemeindehaus

#### Heiligabend

15:00 Uhr Christvesper  
16:30 Uhr Christvesper mit musikalischem Krippenspiel  
18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor  
23:00 Uhr Christnacht mit „Rainbow Gospelsingers“

#### 1. Weihnachtstag

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Männergesangverein

#### 2. Weihnachtstag

11:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor

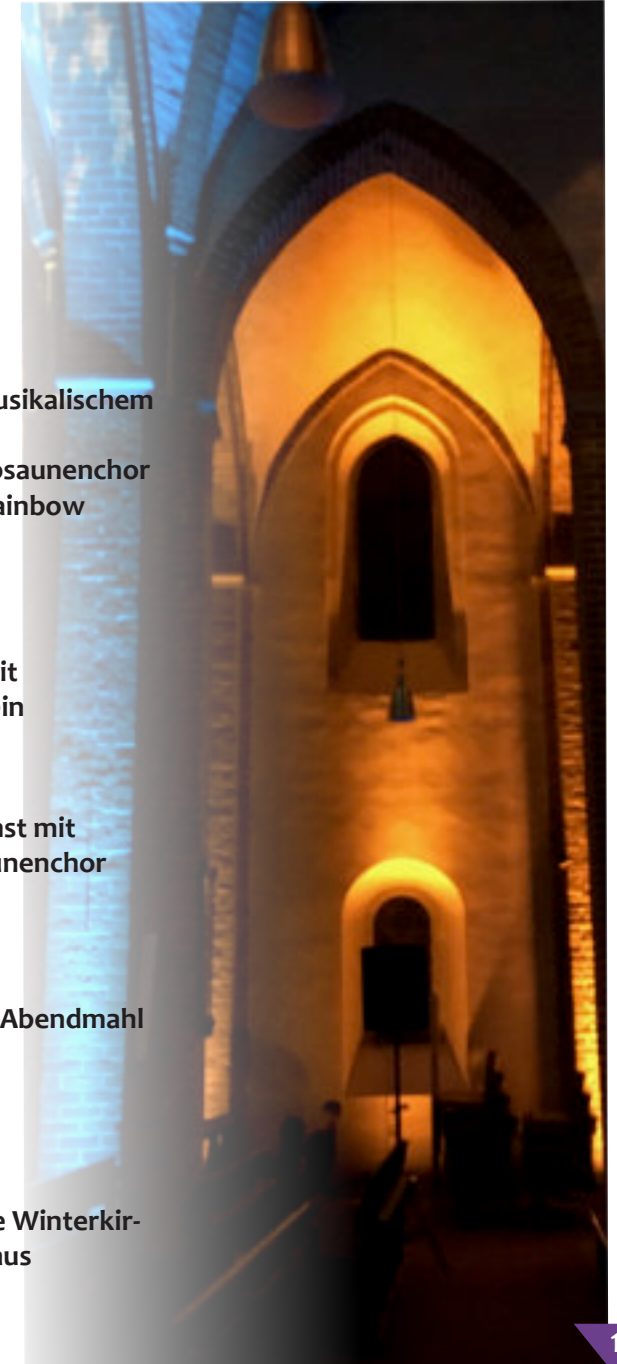
#### Silvester

18:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl

## 2023

### 08. 01. 2023

17:00 Uhr regionale, lichtvolle Winterkirche im Gemeindehaus





**Oben: Erntedankgottesdienst in Neubruchhausen**

Fotos und Text: Sigrun Reimer

**Darunter: Impressionen vom Sommerfest in Bassum**

Fotos: Thorsten Runge

Rechte Seite:

Foto oben rechts: Pn. Kuschmann

Foto Mitte und unten: Ina Rapelovski

Texte: Pn. Kuschmann



In diesem Jahr wurden am 27. August **drei ökumenische Einschulungsgottesdienste** zum Thema „Du zählst“ gefeiert. Diese wurden von Pastorin Ines-Maria Kuschmann und Pfarrer Kieslich zusammen mit der Kita-Rentei gestaltet.












Am 25. September traten die **Alphornbläser** in der Stiftskirche auf. Ein wunderbares Klangerlebnis!

Am 2. Oktober haben wir **Erntedank** in der Stiftskirche gefeiert.

Die Erntegaben wurden von Frauen aus den Ortsteilen Wehörn, Apelstedt und Niensstedt dekoriert und im Anschluss an die Bassumer Tafel gespendet. Allen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

Hinterher wurde im Nachgang zur Predigt, die Pastorin Ines-Maria Kuschmann gehalten hat, über die aktuelle Lage in der Landwirtschaft mit vielen ortsansässigen Landwirten engagiert diskutiert.



	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohldde		Sudwalde	
<b>27. November</b> 1. Advent	14:00	<b>Familiengottesdienst „mitten-drin und herzerwärmend“</b> <i>Zum Bassumer Advent (Pn. Kuschmann)</i>			18:00	<b>Taizé-Gottesdienst zur Einstimmung in den Advent</b> 	09:30	<b>Gottesdienst</b> <i>(Lektorin Eickhoff)</i>
<b>01. Dezember</b> Donnerstag	18:30	<b>Meditation</b> 						
<b>03. Dezember</b> Samstag					14:30	<b>Familiengottesdienst mit Eröffnung des Weihnachtsmarktes</b> <i>(Pn. Kopmann)</i> 		
<b>04. Dezember</b> 2. Advent	11:00	<b>Adventlicher Taufgottesdienst</b> <i>mit Asendorfer Gitarrenkreis (P.i. R. Korsen)</i>			09:30	<b>Adventlicher Taufgottesdienst</b> <i>(Pn. Kopmann)</i> 	18:00	<b>Gottesdienst</b> <i>(P. Schwarz)</i>
<b>08. Dezember</b> Donnerstag	17:00	<b>Kinder-Adventsandacht</b> 						
<b>11. Dezember</b> 3. Advent	11:00	<b>Gottesdienst mit Vorstellung der Aktion „Brot-für-die-Welt“</b> <i>(Prädikant Runge)</i>			18:00	<b>Gottesdienst</b> <i>(Team)</i> 	09:30	<b>Gottesdienst</b> <i>(Pr. Runge)</i>
<b>15. Dezember</b> Donnerstag	18:30	<b>Meditative Andacht</b> 						
<b>18. Dezember</b> 4. Advent	<b>11:00 Regionaler Singe-Gottesdienst</b> <i>(Pn. Kuschmann, P.i.R. Korsen)</i> <b>in Neubruchhausen</b> <i>mit Posaunenchor und Kantorei</i>							
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	15:00	<b>Christvesper</b> <i>(Pn. Kuschmann)</i>			15:30	<b>Christvesper mit Konfi-Krippenspiel</b> <i>bei Fam. Tebelmann, Strühe 16 (Pn. Kopmann)</i>	15:30	<b>Christvesper</b> <i>(P. Schwarz)</i>
	16:30	<b>Musikalisches Krippenspiel</b> <i>Mit Stiftsfinken, Kinder- und Jugendkantorei (Pn. Kuschmann)</i>	16:00	<b>Christvesper</b> <i>(Pr. Runge)</i>	17:00	<b>Christvesper</b> <i>bei Fam. Evers Högenhausen 7 (Pn. Kopmann)</i>		
	18:00	<b>Christvesper</b> <i>mit Posaunenchor (Pn. Kuschmann)</i>						
	23:00	<b>Christnacht</b> <i>mit Rainbow-Gospel-singers (Pr. Runge)</i>			22:30	<b>Christnacht</b> <i>(Pn. Kopmann u. Team)</i> 	23:00	<b>Christnacht</b> <i>(Lektorin Eickhoff und Team)</i>
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	11:00	<b>Gottesdienst</b> <i>Mit Männergesangsverein (Pn. Kuschmann)</i>	09:30	<b>Gottesdienst</b> <i>(Pr. Runge)</i>	10:00	<b>Gottesdienst</b> <i>Von und mit dem Posaunenchor in der Grundschule Nordwohldde</i>	11:00	<b>Gottesdienst</b> <i>(Pr. Runge)</i>



	Bassum	Neubruchhausen	Nordwohlde	Sudwalde
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11:00 Regionaler Gottesdienst zum Christfest in Bassum mit Kantorei und Posaunenchor (P.i.R. Korsen)			
30. Dezember Freitag	17:00 - Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in der katholischen Kirche St. Ansgar, Mittelstr. 16			
31. Dezember Silvester	18:00 Gottesdienst zum Altjahresabend (P.i.R. Korsen)	18:00 Gottesdienst zum Altjahresabend (Lektorin Rapelovski)	16:30 Gottesdienst zum Altjahresabend (P.i.R. Korsen)	16:30 Gottesdienst zum Altjahresabend (Lektorin Rapelovski)
05. Januar Donnerstag	18:30 Meditation			
08. Januar 1. So. nach Epiphania	17:00 - regionale, lichtvolle Winterkirche in Bassum (Pn. Kuschmann/ Pn. Kopmann)			
15. Januar 2. So. nach Epiphania	11:00 - regionale, plattdeutsche Winterkirche in Sudwalde (Lektoren Eickhoff und Tolckmitt)			
19. Januar Donnerstag	18:30 Meditative Andacht			
22. Januar 3. So. nach Epiphania	11:00 - regionale Winterkirche in Nordwohlde (Pn. Kuschmann)			
29. Januar Letzt. So. nach Epiphania	11:00 - regionale Winterkirche in Neubruchhausen (P.i.R. Korsen)			
02. Februar Donnerstag	18:30 Meditation			
05. Februar Septuagesimä	11:00 - regionale Winterkirche in Bassum (Pn. Kopmann)			

	Bassum	Neubruchhausen	Nordwohldde	Sudwalde
12. Februar Sexagesimä		11:00 - regionale Winterkirche in Sudwalde (Pn. Kuschmann) 		
16. Februar Donnerstag	18:30	Meditative Andacht 		
19. Februar Estomihi		11:00 - regionale Winterkirche in Nordwohldde (P.i.R. Korsen) 		
25. Februar Samstag	14:00	Taufgottesdienst (Pn. Kopmann) 		
26. Februar Invocavit		11:00 - regionale Winterkirche in Neubruchhausen (Lektorin Rapelovski)		
<b>Vorschau:</b>				
02. März Donnerstag	18:30	Meditation 		
03. März Freitag		18:00 - Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Ansgar (Ökumenisches Team)	19:00	Gottesdienst zum WGT (Team) 
05. März Reminiszere		11:00 - regionale Winterkirche in Bassum (Pn. Kuschmann) 		



### 50 Jahre Dreifaltigkeitskirche

Am 15. Oktober 1972 wurde die auf dem historischen Gelände des Wallgartens neu erbaute Dreifaltigkeitskirche in Neubruchhausen feierlich eingeweiht. Um das Datum des 50-jährigen Jubiläums herum wurden zwei unterschiedliche Gottesdienste gefeiert: am Freitag, den 14. Oktober, ein Kultur- und am Sonntag, den 16. Oktober, der Jubiläumsgottesdienst, in dem Regionalbischof Friedrich Selter die Predigt hielt.

Im **Kulturgottesdienst** wurde ein breiter Bogen gespannt. Die Sängerin Sabine Berkefeld trug verschiedene - einst von Marilyn Monroe gesungene Lieder - in entsprechenden Kleidern vor. Dabei stand sie am Ende in einem weißen Kleid auf einem Podest, in dem künstlich erzeugte Luft für Aufwind sorgte, - eine berühmte Szene, die man sofort mit Marilyn Monroe verbindet.

Pastor Schwarz setzte in seiner Predigt die Lebensgeschichten von Martin Luther und Marilyn Monroe in Beziehung. Martin Luther durchlitt vor über 500 Jahren innere Kämpfe und hat sich kasteit, um sich die Liebe Gottes zu verdienen, bis er die befreiende Erkenntnis gewann, dass diese weder durch Leistung zu erringen ist noch erkauft werden kann. So unterschiedlich die Charaktere von Martin Luther und Jahrhunderte später von Marilyn Monroe auch gewesen sein mögen, gemeinsam ist ihnen, dass sie nach Liebe



gesucht, eigene Strategien entwickelt und auf ihre Art darum gerungen haben.

Den **Jubiläumsgottesdienst** gestalteten Pastorin Kopmann und Regionalbischof Selter gemeinsam. In ihrer Begrüßung berichtete Pastorin Kopmann, dass die Pfarramtssekretärinnen Monika Meier (Sudwalde) und Stefanie Grosser (Bassum) im Vorfeld des Gottesdienstes recherchiert hatten, wie viele Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten es in den vergangenen 50 Jahren in der Dreifaltigkeitskirche gegeben hat und wieviel Verstorbene darin abgekündigt wurden und schloss diese in ihr Gebet ein.



Regionalbischof Selter machte in seiner Predigt deutlich, dass es wichtig ist, nicht in der Vergangenheit verhaftet zu bleiben, sondern offen für Neues zu sein und zuversichtlich die Gegenwart zu gestalten. Auch wenn die Dreifaltigkeitskirche von ihrer Bauart nichts mit der ehemaligen Fachwerkkapelle gemein hat, so verbinden doch die daraus übernommenen Prinzipalstücke - Altar und Kanzel - Vergangenheit und Gegenwart. Er kann die Trauer der Gemeinde um die alte Kapelle zwar nachvollziehen, aber nichts bleibt, wie es ist. Mit Veränderungen muss umgegangen werden und das Handeln sollte von Zuversicht geprägt sein, wenn die Ressourcen schwinden, bedingt durch den Mitgliederschwund in den Kirchen, was sich überall bemerkbar macht. Neue Formen des Miteinanders müssen erprobt werden im Vertrauen auf den Heiligen Geist.

Am Ende des Gottesdienstes überbrachte Werner Wisloh, Neubruchhauser Ortsvorsteher und Stadtratsmitglied sowie Vorsitzender des TSV Neubruchhausen Grüße seitens der Stadt Bassum und der Vereine des Ortes und wünschte für die weitere Entwicklung alles Gute.

Den fleißigen Helferinnen und auch Helmut Schaffer, der sich als Neubruchhauser Kirchenvorsteher schon lange einbringt und zusammen mit den Küsterinnen für einen reibungslosen Ablauf sorgt, wurde von Herzen gedankt.

(Gekürzter) Text und Fotos: Sigrun Reimer



### Hilferuf aus Neubruchhausen

Das **Küsterinnenteam** in Neubruchhausen braucht Verstärkung für die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste. Auch werden noch **freiwillige Austräger** (alle 3 Monate) für den Kirchenboten gesucht.

Rückfragen und Informationen gerne auch Zusagen an **Helmut Schaffer**  
Tel. 04248 / 525.



### Martines Chance auf ein besseres Leben

In dem luftigen Klassenraum zeigt Kursleiter David Owedraogo auf die bunten Plastikeimer vor sich. Dort lagern die einzelnen Bestandteile des Düngers. „Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?“, fragt er. Er öffnet das größte Plastikfass, winkt Martine heran. Mit einem Spaten schaufelt die Bäuerin trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflanzenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. Nach zehn Minuten tropft die Mischung dickflüssig vom Holzstab herab. Martine Kabore bedeckt den Eimer mit einem Deckel. „Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der Dünger fertig“, erläutert sie.

David Owedraogo klatscht. Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung, die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen, der erste Kurs werde bald beginnen. Sie könnten lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit dem Ertrag könnten sie sich ernähren und außerdem noch hinzu verdienen für anfallende Ausgaben. Martine

wusste sofort: Die Ausbildung war ihre Chance. Ihr Mann hatte wieder einmal kaum etwas geerntet, seit Jahren schon hatten sie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können.

Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

### 64. Aktion Brot für die Welt. Helfen Sie helfen mit der Kollekte in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten!

Text: Veronica Frenzel

Foto: Christoph Püschner/Brot für die Welt



### Besuch aus Brasilien

Jetzt ist die Zeit ...

- für Begegnung mit Freunden
- die Lutherstätten gemeinsam zu entdecken
- auf dem Kirchentag Glauben zu feiern
- Gastfreundschaft zu leben
- Frieden neu zu denken

Du bist willkommen dabei zu sein, wenn uns bald Freunde aus Brasilien besuchen. Sie werden **vom 25. Mai bis zum 15. Juni** im Kirchenkreis zu Gast sein. Neben Portugiesisch sprechen sie auch Deutsch oder Englisch.

Möchtest du einen Gast für etwa eine Woche in dein Zuhause aufnehmen und sie oder ihn mitnehmen in deine Kirche oder zu den Aktivitäten des Austauschbesuches? Hast du Lust gemeinsam mit deinem Gast an der Fahrt zu den Lutherstätten (Wittenberg, Wartburg, Erfurt) teilzunehmen und dort Luther und sein Wirken neu für dich zu entdecken? Bist du so neugierig und unternehmungslustig im Anschluss auch noch drei Tage mit nach Nürnberg zum Kirchentag (Motto: „Jetzt ist die Zeit“) zu fahren? Dann melde dich doch schon jetzt bei uns!

Für unsere Begegnung haben wir das Thema „Frieden“ gewählt. Der Anstoß dazu kam aus Brasilien, wo der Wahl-

kampf Gräben zwischen unversöhnlichen Positionen sichtbar machte und man Gewalt befürchtete. Wir wollen über Frieden in Gesellschaft, Kirche, Familie und im Umgang mit der Natur nachdenken und ins Gespräch kommen. Inspiration dazu können wir uns bei „Friedensorten“ unserer Kirche holen.

Am Pfingstmontag wollen wir uns alle beim **Brasilienfest** mit Gottesdienst kennen lernen und unseren gemeinsamen Glauben feiern.

Sei dabei und teile dein Leben einige Tage lang mit neuen Freunden aus Brasilien. Entdecke mit ihnen gemeinsam neu, was dein Glaube und deine Kirche zu bieten haben. Werde Teil der großen Gemeinschaft, die in der Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Syke-Hoya und der Synode Mato Grosso seit über dreißig Jahren miteinander unterwegs ist!

Für weitere Informationen melde dich beim Arbeitskreis Brasilien:

Elena Lenk, Tel. 04249-95123;

per WhatsApp unter +4915170070863;  
per Mail [elena.lenk@t-online.de](mailto:elena.lenk@t-online.de)

oder im Büro des Superintendenten [sup.syke-hoya@evlka.de](mailto:sup.syke-hoya@evlka.de).



## Gruppen und Kreise

### Jugendgruppen

- EC-Jugendgruppe** 14-täglich **montags**, 17:00 Uhr Gemeindehaus  
Friederike Harries, Tel 04241 804975
- Jugendtreff „Die Teamer“** 14-täglich **donnerstags**,  
18:00 Uhr Gemeindehaus  
Pn. Kopmann, Tel 04249 4039996

### Krankenhausbesuchsdienst

- Grüne Damen** **dienstags**, 9:00 Uhr  
Valentin Wieczorek, Tel. 04241/8130290

### Kirchenmusik

- Bassumer Kantorei** **montags**, 19:30 - 21:30 Uhr, Stiftskirche  
Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp
- Bassumer Stiftsfinken** **dienstags**, 15:30 - 16:15 Uhr, Gemeindehaus  
Kreiskantor Ralf Wosch für Kinder  
von 5 -7 Jahren
- Bassumer Kinderkantorei** **dienstags**, 16:30 - 17:30 Uhr, Gemeindehaus  
Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder  
von 8-12 Jahren
- Bassumer Jugendkantorei** **dienstags**, 17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus  
Réka-Zsuzsánna Fülöp für Kinder u. Jugendliche  
ab 12 Jahren
- Bassumer Posaunenchor** **dienstags**, 20:00 - 21:30 Uhr, Gemeindehaus,  
Ralf Wosch
- Rainbow Gospelsingers** **mittwochs**, 20:00 - 21:30 Uhr, Gemeindehaus  
Réka-Zsuzsánna Fülöp

## Gruppen und Kreise

### Meditativer Tanz

- Meditativer Tanzkreis** **4. Mittwoch** im Monat, 18:15 - 20:00 Uhr,  
Gemeindehaus  
Anja Beckmann,

### Senioren

- Seniorentanzkreis** **4-wöchig donnerstags**, 15:30 Uhr, Gemeindehaus,  
Hanna Brunner

### Männer

- Mauritiuskreis** **1. Donnerstag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr,  
Gemeindehaus, Georg Vogt. 1.12.22, 5.1.23., 2.2., 2.3.

### Ambulanter Hospizdienst

- Amb. Hospizdienst** **Begleitung - Beratung - Unterstützung**  
Marion Finke, Tel. 04241 922430

### Sonstige Gruppen

- Al-Anon** **montags**, 19:30 Uhr, Gemeindehaus  
Angehörige 04241 979015 – Eva  
von Alkoholkranken 01741993386 - Jutta
- Trauercafé** **jeden letzten Sonntag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr  
Am Kirchhof 4 (Gemeindehaus)  
Rena Meyer, Tel. 0157 57909114
- Besuchsdienst** **nach Absprache**  
Pn. Ines-Maria Kuschmann, Tel 04241 8047889

## Taufen



## Beisetzungen



## Dezember

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb  
und Löwe weiden zusammen, ein kleiner  
Junge leitet sie.*

*Jes 11,6 (E)*

## Januar

*Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut.*

*Gen 1,31 (E)*

## Februar

*Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.*

*Gen 21,6 (E)*

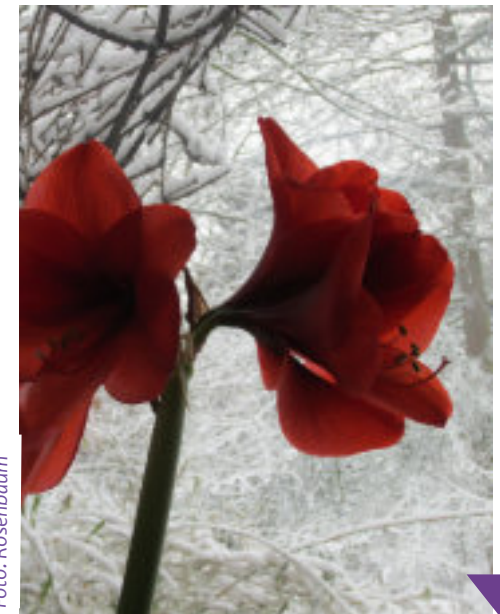


Foto: Rosenbaum

## Konfirmanden-Ausflug nach Bad-Bentheim



Am 28. Oktober fuhren 30 Kinder und 5 Teamer mit dem Zug nach Bad Bentheim. Um halb 11 sind wir am Bassumer Bahnhof gestartet und nach zwei Stunden Zugfahrt am Ziel angekommen. Alle waren müde von der Fahrt und der Schulwoche, aber auch sehr gespannt, wie es in der Jugendherberge aussehen wird. Als wir alle die Zimmer gesehen hatten, waren wir sehr begeistert auch von der wunderschönen Aussicht über Bad Bentheim.

Jeder hat seinen Koffer ausgepackt und dann beim Essen haben wir uns alle wieder gesehen. Am Abend machten wir eine Nachtwanderung bei der wir uns verlaufen haben. Nach einer Weile haben wir es dennoch wieder zurück zur Jugendherberge geschafft. Am nächsten Morgen wurden wir dann „liebepoll“ von Sandra geweckt – mit lauter Schlagermusik in jedem Zimmer! Nach dem Frühstück ging es für uns in den Zoo, wo es sehr

spannend war. Nachmittags fuhren wir mit Zug und Bus zur Jugendherberge zurück, wo wir viele lustige Spiele spielten. Am Abend haben wir uns alle zusammen unterhalten und Faxen gemacht. Der nächste Morgen begann wieder mit Musik: dieses Mal hörten wir Biene Maja. Am Frühstückstisch hat uns eine Schock-Nachricht erreicht: Bjarne hat uns gesagt, dass unsere Handys einkassiert werden. Die Reaktion von einigen Konfis, die

nicht damit einverstanden waren, traf die Teamer unerwartet und es gab Ärger. Nachdem sich alle beruhigt hatten, liefen wir zur Burg Bentheim und bekamen dort eine Besichtigung von der lieben Gunda, die uns alles erklärt hat.

Als wir wieder an unserer Jugendherberge angekommen waren, haben wir uns Essen bestellt und den Abend (ohne Handys) mit Gesellschaftsspielen genossen. Am nächsten Morgen mussten wir früh am Bahnhof sein, um nach Hause zu fahren. Trotz der vielen Ausfälle der Züge sind wir alle heil und munter am Bassumer Bahnhof angekommen.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug mit allen Konfis, weil wir uns super verstanden haben und auch die Teamer echt nett und chillig waren.

*Tjalda Appel und Anna Brümmer*



LERNEN  
SIE UNS  
KENNEN

WIR PLANEN UND BAUEN  
IHR NEUES BAD – KOMPLETT!

 **Cordes**

**DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER**

Bad | Heizung | Brennstoffzelle | Sauna

In der Hollbinde 5 | 27211 Bassum | T: 04241 – 93 140  
Bahnhofstraße 5 | 28844 Weyhe-Kirchweyhe | T: 04203 – 80 48 800

[www.carlcordes.de](http://www.carlcordes.de)

[www.cordes-bassum-dbg.de](http://www.cordes-bassum-dbg.de)

Die besten Momente sind persönlich.

Die Offset- und Digital-Druckerei in Syke!

**HAUS**  
für  
**DRUCK & WERBUNG**

**TINTEN-KONTOR**  
**DIE DRUCKER**

Gesseler Straße 39 · 28857 Syke  
Tel. 0 42 42 - 1696 63 · info@tinten-kontor.de

**Harry MEYER**  
Natursauerbrotbäckerei & Konditorei

Probieren Sie den Unterschied im Brotgeschmack!

Ihre Natursauerbrotbäckerei & Konditorei  
Kirchstraße 5, Bassum  
Tel. 04241 2226

**COMPANERO AMBULANT**  
MEIN PFLIEGEDIENST IN BASSUM UND WEYHE

- Grundpflege
- Krankenhausnachsorge
- Hauswirtschaft
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Eigener Hausnotrufservice

SEIT ÜBER 25 JAHREN

Teamstützpunkt Bassum  
Mühlenweg 12a, 27211 Bassum  
Tel. 04241 / 80 29 80

[www.mein-companero.de](http://www.mein-companero.de)

DIEMAKLERIN190.DE  
04241 - 970237

Each of you a Merry Christmas and a healthy year 2023

**Gaststätte Ellinghausen**  
Inh. Imke Riedemann

Wedehorn Nr. 36 - 27211 Bassum  
Telefon: 04245 963637  
Öffnungszeiten: täglich ab 15:00 Uhr  
Sonntags ab 10:00 oder n. Absprache  
Dienstags Ruhetag

Wir empfehlen uns für:

- Gemütliche Räume bis 100 Personen
- Ideal für Familien- und Betriebsfeste
- In der Saison: Spargelessen, Grünkohlessen, Matjes, usw.
- Selbstgebackener Kuchen (Sommer- u. Feiertage)

Stein- und Bildhauerei  
**GRABOWSKI**  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke  
+49 (0) 4242 / 60 66 1  
grabowski@steinmetz-syke.de  
steinmetz-syke.de

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Bassumer, ehemalige Bassumer und Neubürger

Schwalben als Gästeführer, die uns zeigen, was unsere Heimatstadt so lebens- und liebenswürdig macht.



Erhältlich in Bassum bei:

- Papier und Tinte
- Im Internet
- Maas
- oder bei der Autorin Christa Bohlmann  
Tel.: 04241 5299



**Grabgestaltung:** Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung  
**Dauergrabpflege:** Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig

**GÄRTNEREI DUNEKACKE**  
Harpstedter Str. 1 - 27211 Bassum  
Tel. (0 42 41) 92 10 250  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr + 14.00 bis 18.00 Uhr - Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



**Autohaus Orlikowski**  
IHR AUTOHAUS MIT HERZ

Autoverkauf · Service · Werkstatt  
Einfach anders. Auffallend besser.

Syker Straße 45 - 27211 Bassum - www.orli-auto.de - 04241/2149



**Papier & Tinte**  
alles für Büro, Schule & Co.



Lindenmarkt | Bahnhofstraße 17 | 27211 Bassum

Tel.: 04241-2415

DER DEKORATOR  
CARSTEN WIEGMANN



FARBEN | STOFFE | TAPETEN | BÖDEN | POLSTER  
An der Weide 1 | 27211 Bassum | Tel. 04241 979771 | Mobil 0171 7412789

**SCHORLING | HOLZ**



**ZIMMEREI  
BEDACHUNG  
HALLEN- & STALLBAU  
HOLZ & BAUSTOFFE**

Dimhausen 9 27211 Bassum info@schorling-holz.de  
Telefon 0 42 41 - 93 36-0 Telefax 0 42 41 - 93 36-23

**Deiermann**  
BÄCKEREI · KONFITOREN

Besuchen Sie unser  
**Lindencafé am Lindenmarkt**

Bahnhofstr. 21 • 27211 Bassum  
Tel.: 04241 971656

**Deiermanns Neu!**  
**Snack & Kaffee-Corner**  
Bremer Str. 51a • 27211 Bassum  
Tel.: 04241 2207



**Stoewers Landgasthaus**  
Hertha und Maltestraße

*Feste feiern*  
Wir richten gerne Ihre private und geschäftliche Feier aus!  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 18.00 - 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr u. nach Vereinbarung!

Gr. Henstedt 8, 27211 Bassum [www.stoewers-gasthaus.de](http://www.stoewers-gasthaus.de) Tel. 04241/2623



**Ingo Kliem**  
Ihr Spezialist für  
Grabpflege  
Grabgestaltung  
Wir bieten auch Treuhandverträge an  
Bgm.-Lienhop-Straße 15 - 27211 Bassum  
Telefon 0 42 41-6 91 95 79



**lindenmarkt apotheke**  
Sophia Tenkhoff  
Und ihr Team

*Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!*

Lindenmarkt apotheke • Bahnhofstr. 19 • 27211 Bassum • Tel.: 04241 922422

**ULRICH M. GRÜTZNER**  
steinbildhauer und steinmetzmeister



Wir bieten Ihnen:  
Sorgfältige Beratung  
Gewissenhafte Handwerksarbeit  
Maßvolle Preise

**Diek 5  
27211 Bassum  
Tel. 04241 4637**

**Grabmale • Einfassungen • Liegeplatten**

Wir planen und bauen für Sie  
Individuell und sicher.



Ihr Dipl.-Ing. Architekt Jonas Kreis und das Team von 3K



3K architekten+ingenieure tel. 04241-6089555 info@3k-architekten.de Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1a, 27211 Bassum



Das alte  
**Bassumer Bestattungshaus**  
mit Tradition  
*Schröder & Hillmann*

**Übernahme aller Besorgungen**

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 • Telefon 0 42 41 / 78 08



**Impressum:** Der Bassumer Kirchenbote, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum.

Im Auftrag des Kirchenvorstands Herausgegeben vom Redaktionsteam, Pn. Ines-Maria Kuschmann, Ina Rapelovski, Thorsten Runge, Karin Rosenbaum. Verantwortlich im Sinne des Preserechts: Ina Rapelovski

[Bassumer.kirchenbote@googlemail.com](mailto:Bassumer.kirchenbote@googlemail.com)

Layout und Satz: Karin Rosenbaum  
[info@kunstundkirche-kr.de](mailto:info@kunstundkirche-kr.de)

Auflage: 6600 Exemplare

Druck: „Die Drucker“, Syke

Der Kirchenbote wird größtenteils durch ehrenamtliche Austräger kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Für alle, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

**Besuchen Sie uns im Internet:**

<https://kirche-bassum.wir-e.de>

**Folgen Sie uns auf Facebook  
und Instagram @kirche.bassum**



**Unser Spendenkonto:**

Kreissparkasse

IBAN: DE51 2915 1700 1310 0133 94

BIC: BRLADE21SYK

Spendenbescheinigungen auf Wunsch  
im Kirchenbüro